

Kapitel 4: Baden-Württemberg bietet Perspektive: Überall gut leben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: LAG Planen, Bauen, Wohnen

Beschlussdatum: 11.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-4

Von Zeile 465 bis 466 einfügen:

Anpassung ihrer Bauleitplanung – damit auch das Planungsrecht dem Umbauen nicht länger im Weg steht.

Ein Sanierungssprint im Bestand kann den dringend nötigen Schub geben, um Gebäude schneller energieeffizient und zukunftsfest zu machen. Wenn wir Hürden abbauen, Eigentümer:innen verlässlich unterstützen und das regionale Handwerk stärken, entsteht bezahlbarer Wohnraum statt weiter steigender Kosten. Und klar ist: Wir brauchen beides - die individuelle Sanierung genauso wie das serielle Sanieren. Viele Mehrparteienhäuser und Geschosswohnungsbauten ähneln sich, oft sogar im Baujahr. Wenn wir diese Gemeinsamkeiten nutzen und das serielle Bauen gezielt fördern, wird der Sanierungssprint praktikabler, günstiger und wirksamer - ein echter Gewinn für die Menschen, das Handwerk und das Klima.

Begründung

Damit wir die Sanierungsquote endlich deutlich steigern, müssen wir die vorhandenen Potenziale konsequent nutzen. Viele Gebäude warten seit Jahrzehnten auf eine grundlegende Modernisierung – und genau hier setzt der Sanierungssprint an: klare Prozesse, verlässliche Förderung und ein starker Schulterschluss mit dem regionalen Handwerk. Wenn wir zusätzlich serielle Lösungen ausbauen, beschleunigen wir den Ablauf, reduzieren Kosten und erleichtern Eigentümer:innen den Einstieg. So schaffen wir den Sprung von punktuellen Einzelmaßnahmen hin zu einer flächendeckenden energetischen Erneuerung, die sowohl dem Klima als auch den Menschen zugutekommt.